Ä3 3. GRÜN WÄHLEN UND BAYERN ZUSAMMENHALTEN

Antragsteller*in: Bernd Schreyer (KV München)

Text

Von Zeile 886 bis 889:
Den Mietenanstieg auf angespannten Wohnungsmärkten werden wir weiter einschränken. Wir sprechen uns für eine dauerhafte ~~Mietpreisbremse~~Mietpreis- und Kappungsbremse von 8% , in Städten mit einer Mietbelastungsquote des Haushaltseinkommens von mehr als 37% (München) von 5% aus. Qualifizierte Mietspiegel werden wir mieter*innenfreundlich stärken, verbreitern und rechtssicher ausgestalten. Auch den gemeindeweiten Vorbehalt der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen wollen wir bei angespannten Wohnungsmärkten dauerhaft behalten. Im Zweckentfremdungsgesetz soll gesetzlich sicher gestellt werden, dass Ersatzwohnraum in der Regel nur im gleichen Stadtbezirk und Mietwohnungen nur durch Mietwohnungen zu ersetzen sind.

Begründung

Die Dynamik der Boden-, Immobilien- und Mietpreisentwicklung in München sprengt alle Grenzen und alle diesbezüglichen Kennzahlen liegen inzwischen - mit ABSTAND - an der Spitze Deutschlands. Selbst mit einem Mittelschichtsgehalt kann man sich eine Wohnung von 20 - 27 €/m² nicht mehr leisten, Berufe der Daseinvorsorge (Fachkräftemangel) haben ebensowenig Chancen. Deshalb ist dieser Absatz wichtig der Bund und Land gleichsam betrifft. Die Zweckentfremdungssatzung in München haben wir so wie im Text dargestellt praktiziert, wurde aber gerichtlich aufgehoben.